

## INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG .....	1
1. Fragestellung, Methode und Aufbau .....	1
2. Quellenlage .....	8
3. Forschungsstand .....	14
4. Formales und Dank .....	31
II. ZWISCHEN DEN BEIDEN WELTKRIEGEN: DIE EURASIER IN DER EMIGRATION .....	33
1. Träger und Organisation der Eurasierbewegung .....	33
1.1 Das eurasische Schrifttum und seine Verfasser .....	33
1.2 Die politische Praxis: Eine eurasische Partei? .....	46
1.3 Flügelkämpfe und Spaltung (1928–1929) .....	58
1.4 Der Niedergang der Eurasier in den dreißiger Jahren ...	64
2. Die eurasische Ideologie .....	68
2.1 Die Koordination der Wissenschaften in eurasischer Perspektive .....	69
a) Sprachbundtheorie und „ <i>mestorazvitie</i> “: Historische Konvergenz als Leitidee des Eurasismus .....	70
b) Die geographische und geopolitische Einheit Eurasiens .....	75
c) Die historische Einheit Eurasiens .....	84
d) Die soziokulturelle Einheit Eurasiens .....	93
e) Die Lehre von der Persönlichkeit (Personologie) und der Existenzbeweis Eurasiens .....	100
2.2 Die eurasische Geschichtsphilosophie als Historizismus im Sinne Karl Poppers .....	109
a) Eurasismus als antiwestliche Abgrenzungsideologie: Kulturrelativismus und Kulturzyklentheorie .....	112
aa) Das Modell des linearen Fortschritts: Die Philosophie der Aufklärung als Bezugspunkt der Eurasier .....	113
bb) Kulturrelativismus .....	117
cc) Kulturmorphologie und die Epochen der Weltgeschichte ...	121

b)	Das Herrschaftsmodell der Ideokratie .....	129
aa)	Das Totalitarismus-Modell Friedrichs und Brzezinskis als Maßstab .....	130
bb)	Die Hauptbegriffe der eurasischen Staatslehre .....	134
cc)	Das „staatlich-private Wirtschaftssystem“ .....	141
dd)	Der Bezug der Eurasier zu den politischen Systemen der Zwischenkriegszeit .....	144
c)	Der Eurasismus als imperiale Legitimationsideologie .....	150
aa)	Nationalismen im ausgehenden Zarenreich .....	151
bb)	„Paneurasischer Nationalismus“: Ein alternatives Identitätsangebot .....	159
cc)	Zwischen Isolation und Weltmission .....	170
2.3	Ideologischer Wandel: Eine Ursache der Spaltung von 1929 .....	175
3.	Reaktionen in der russischen Emigrationsgemeinde .....	184
4.	Zwischenbilanz: Theoriebildung in politischer Absicht .....	189
III.	DIE EURASIER IM SPÄT- UND POSTSOWJETISCHEN RUSSLAND .....	193
1.	Der „letzte Eurasier“: L. N. Gumilev .....	194
1.1	Biographie .....	194
1.2	Die Theorie der Ethnogenese .....	196
1.3	Die Rezeption Gumilevs in Russland seit der Perestrojka .....	206
a)	Bewunderung für eine historizistische Geschichtsphilosophie ..	206
b)	Kritik von der falschen Seite .....	213
2.	Die Entdeckung des klassischen Eurasismus in der Transformationskrise der neunziger Jahre .....	216
2.1	Die Reprintwelle nach dem 100. Geburtstag N. S. Trubeckoj's (1990): Eine quantitative Annäherung .....	216
2.2	Das Zeitgeschehen als Motivation zur Beschäftigung mit dem klassischen Eurasismus .....	222
3.	Zwischen National-Patriotismus, „Drittem Reich“ und Postmoderne: Aleksandr Dugin und seine neoeurasische Bewegung .....	227
3.1	Der Eurasismus im national-patriotischen Lager vom Augustputsch 1991 bis zur Auflösung des Volksdeputiertenkongresses im Herbst 1993 .....	228

3.2 Die Ideologie(n) Dugins .....	248
3.3 Die Gründung einer Eurasischen Partei (Političeskaja Partija „Evrazija“) .....	262
4. Moderate Formen des Neoeurasismus .....	269
4.1 Eurasismus als Neokonservativismus (A. S. Panarin) ...	269
4.2 Die Zeitschriften <i>Vestnik Evrazii</i> und <i>Evrazija – Narody, kul'tury, religii</i> .....	275
4.3 N. Nazarbajevs Projekt einer Eurasischen Union .....	279
4.4 Eine „eurasische Außenpolitik“ der Russländischen Föderation? .....	282
IV. SCHLUSS .....	290
V. BIBLIOGRAPHIE .....	301
PERSONENREGISTER .....	379
SACHREGISTER .....	385

## VERZEICHNIS DER TABELLEN

Tab. 1	Veröffentlichungen des Eurasischen Buchverlages .....	47
Tab. 2	Reprints nach Autoren .....	219
Tab. 3	Reprints selbständiger Publikationen .....	219
Tab. 4	Reprints nach Texten .....	220
Tab. 5	Reprints nach Ort der Erstpublikation .....	221

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1	Aufstieg und Niedergang von Ethnien nach Gumilev .....	200
Abb. 2	Der Schriftsteller Aleksandr Prochanov im Interview mit der Zeitschrift <i>Élementy</i> .....	239
Abb. 3	„Die Neue Weltordnung“ als Antichrist .....	242
Abb. 4	„Russland als Eurasisches Imperium“ .....	253